



EINLADUNG ZUR FILMVORFÜHRUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

1955, elf Jahre nach dem Attentat auf Hitler und dem Umsturzversuch vom 20. Juli 1944, hatten mit Abstand von zwei Tagen die Kinofilme „Es geschah am 20. Juli“ und „Der 20. Juli“ Premiere. Es waren die ersten deutschen Filme, die sich mit diesen historischen Ereignissen befassten.

Der Film „Der 20. Juli“ richtet den Blick auf Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg (Wolfgang Preiss) und die historischen Hintergründe des Umsturzversuches, sowie auf andere Widerstandsaktionen gegen Hitler. Die Filmproduktion wurde von Menschen aus dem Kreis der Angehörigen und Hinterbliebenen des 20. Juli 1944 unterstützt. Auch Regisseur Falk Harnack und Drehbuchautor Günther Weisenborn gehörten Widerstandsnetzwerken gegen den Nationalsozialismus an.

Im Rahmen des 80. Jahrestages des 20. Juli 1944 zeigt die Gedenkstätte Deutscher Widerstand diesen Film und lädt Sie herzlich dazu ein:

„DER 20. JULI“

von Falk Harnack (1955, 97 MINUTEN)

Thematische Einführung

Dr. Gerd Kühling, Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Mittwoch, 19. Juni 2024, 18 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal 2B

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Johannes Tuchel

Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wir bitten um Anmeldung bis zum 18. Juni 2024 per E-Mail:
veranstaltung@gdw-berlin.de.

Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Internetauftritte, soziale Medien, Druckprodukte) verwendet werden dürfen.

Bildnachweis: Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Gefördert von